



PRESSE INFORMATION

10. Februar 2011

GROB präsentiert neue Spindel für Formenbau

- **GROB mit Spindel-Messeneuheit für den Formenbau**
- **Erster Auftritt von GROB auf der intec in Leipzig**
- **GROB in Halle 3 Stand D 19**

Mindelheim/Leipzig. Zu ihrer Messepremiere auf der intec in Leipzig präsentieren die GROB-Werke eine neu entwickelte Spindel, wie sie im Formenbau aber auch zur Bearbeitung von Aluminium zum Einsatz kommen kann. Bei einer maximalen Drehzahl von 28.000 1/min und einem nutzbaren Drehmoment (bei einer Einsatzdauer von 40 Prozent) von 63,2 Nm leistet die Spindel ausgezeichnete 53 KW. Die Lager der Spindel sind mit einer Öl-Luft-Schmierung ausgestattet. Mit ihrem relativ hohen Drehmoment ist die neue Spindel in der Lage, selbst Stahl mit wirtschaftlichen Schnittdaten bearbeiten zu können.

Spindel mit Potenzial nach oben

Ein weiterer Vorteil: Die Spindel hat noch im Bereich ihrer Drehzahl viel Potenzial nach oben. Die freigegebenen 28.000 1/min. sind das Ergebnis aktueller Messungen. „Nach Auswertung weiterer praktischer Erfahrungen ist es wahrscheinlich, dass die Entwicklungsingenieure auch eine Drehzahl von bis zu 30.000 1/min. risikolos freigeben können,“ so Rudolf Dreer, GROB-Vertriebsleiter für Standardmaschinen. „Ein Wert, der die Spindel in Verbindung mit ihrer überragenden Leistung und ihrem sehr guten Drehmoment mehr als konkurrenzfähig macht. Noch müssen wir aber auf das grüne Licht der Entwickler warten.“

Erster Auftritt von GROB auf der intec in Leipzig

Wenn am 01. März die 13. Fachmesse für Werkzeugmaschinen- und Sondermaschinenbau für vier Tage ihre Tore öffnet, werden die GROB-Werke in Halle 3, Stand D19 auf 110 m² zum ersten Mal vertreten sein. Präsentieren werden sie eine Standardmaschine G350 mit



Heidenhain Steuerung und zwei Werkstücke – ein Formenbauteil und ein Stahlfräs-Demowerkstück. „Unsere Teilnahme bei der intec ist für uns noch Neuland,“ sieht Peter Hermanns, Leiter Vertrieb Standardmaschinen international der intec in Leipzig gespannt entgegen, „Leipzig liegt für GROB in einer Wirtschaftsregion mit guten Kontaktmöglichkeiten, um sich als Lieferant von Standardmaschinen zu präsentieren.“

Messeausblick

In Leipzig findet im März der Messeauftakt 2011 der GROB-Werke statt. Die nächsten Messestationen werden neben einer GROB-Hausmesse die Metalloobrabotka in Moskau im Mai und vor allen Dingen im Herbst die EMO in Hannover sein.

(339 Wörter – 2.341 Zeichen)

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Daniela Seitz

Tel. 0049 (0)8261 996-9734

Fax 0049 (0)8261 996-441

Daniela.Seitz@grob.de